



Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Gemeinsam die Region stärken.

Unser Engagement 2019.



Vier Kreise. Vierzehn Stiftungen.

1 Die **Kultur- und Umweltstiftung** fördert im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

2 Die **Sportstiftung** fördert im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

3 Die **Sozialstiftung** fördert im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

4 Die **Hochbegabten-Stiftung** fördert überwiegend durch eigene Projekte Schülerinnen und Schüler im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

5 Die **Bildungs-Stiftung** initiiert und fördert Projekte für Kinder und Jugendliche im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

6 Die **Stiftung Kreissparkasse – Für uns Pänz** fördert Projekte für Kinder und Jugendliche im Rhein-Sieg-Kreis.

7 Die **Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis** fördert Kultur, Umweltschutz und Sport.

8 Die **Städte- und Gemeinden-Stiftung im Rhein-Sieg-Kreis** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport.

9 Die **Kölner Kulturstiftung** fördert das Händchen-Theater, das Kölnische Stadtmuseum, das Rautenstrauch-Joest-Museum, das Römisch-Germanische Museum, das Museum Schnütgen und den Kölner Zoo.

10 Die **Kulturstiftung Oberberg** fördert im Oberbergischen Kreis.

11 Die **Burscheid-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport.

12 Die **Leichlingen-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport.

13 Die **Hennef-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport.

14 Die **Bad Honnef-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport.

Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln sind Mitglied im Kölner Stiftungen e.V., im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. und im Netzwerk Stiftungen und Bildung.



Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln orientieren sich bei ihrer Arbeit an den Handlungsprinzipien von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe.



Unser Engagement 2019.

Gemeinsam die Region stärken.	5
An Rhein und Erft.	6
An Rhein und Sieg.	10
In Köln.	14
In unserer gesamten Region.	16
Im Rheinisch-Bergischen.	20
Im Oberbergischen.	24
Zahlen. Fakten.	28
Wir. Für Sie.	30





Gemeinsam die Region stärken.

Mit unserem Jahresbericht 2019 laden wir Sie wieder zu einem Streifzug durch die Heimat unserer Stiftungen zwischen Leichlingen und Rheinbach, zwischen Reichshof und Bedburg ein.

Dort haben wir 500 Projekte gefördert und dafür 1,2 Mio. € Fördermittel bereitgestellt. Die Inhalte hinter diesen Zahlen werden lebendig durch die kleinen Einblicke, die wir einmal im Jahr hier ausschnittsweise zusammenstellen.

Die Förderung von Sport, Kultur, sozialen Anliegen sowie Bildungs- und Umweltprojekten sind Zwecke unseres Tuns. Wir fördern, und das ist uns viel wichtiger, immer regionale Gemeinschaften, Teamgeist im Sportverein, Solidarität mit den Schwächeren, gemeinsam erlebte Spannung und Freude bei Lesungen und Konzerten.

Diese Vielfalt kennzeichnet die Arbeit der Stiftungen der Kreissparkasse Köln. Wir sind Teil der Region, mittendrin, wie ein Nachbar, der die Gegend kennt, der Dank der Stiftungserträge an verschiedenen Stellen zahlreiche Initiativen und Ehrenamtliche unterstützt. Ehrenamtliche, die durch ihr Engagement einen Ort lebenswerter machen, ein Team zum Sieg führen, Menschen bilden, die Natur schützen und Geschichte lebendig werden lassen. Diesen Menschen gebührt auch in diesem Jahr unser Respekt und unsere Anerkennung!

2019 konnte unsere älteste Stiftung – die Pänz-Stiftung – ihr 40-jähriges Jubiläum feiern. In den Anfangsjahren hat die im gesamten Rhein-Sieg-Kreis wirkende Stiftung zahlreiche Spielplätze gebaut, damit Kindern eigene Orte geschaffen und so vielfältige Möglichkeiten geboten, Geschicklichkeit, Balance und Mut zu erproben oder einfach nur Spaß zu haben. Auch heute noch unterstützt die Stiftung regelmäßig den Bau von Spielplätzen, fördert Kinder und Jugendliche aber auch im Bereich der Leseförderung oder der digitalen Bildung.

Zum Jahresende hat unsere Stiftungsfamilie in Form der Bad Honnef-Stiftung der Kreissparkasse Köln Zuwachs bekommen und wird als unser 14. Familienmitglied im Stadtgebiet Bad Honnef wirken. Wir freuen uns auch auf die Zusammenarbeit mit den dort tätigen Vereinen und Initiativen.

Alexander Wüerst

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Köln

Christian Brand

Geschäftsführer der Stiftungen
der Kreissparkasse Köln

An Rhein und Erft.

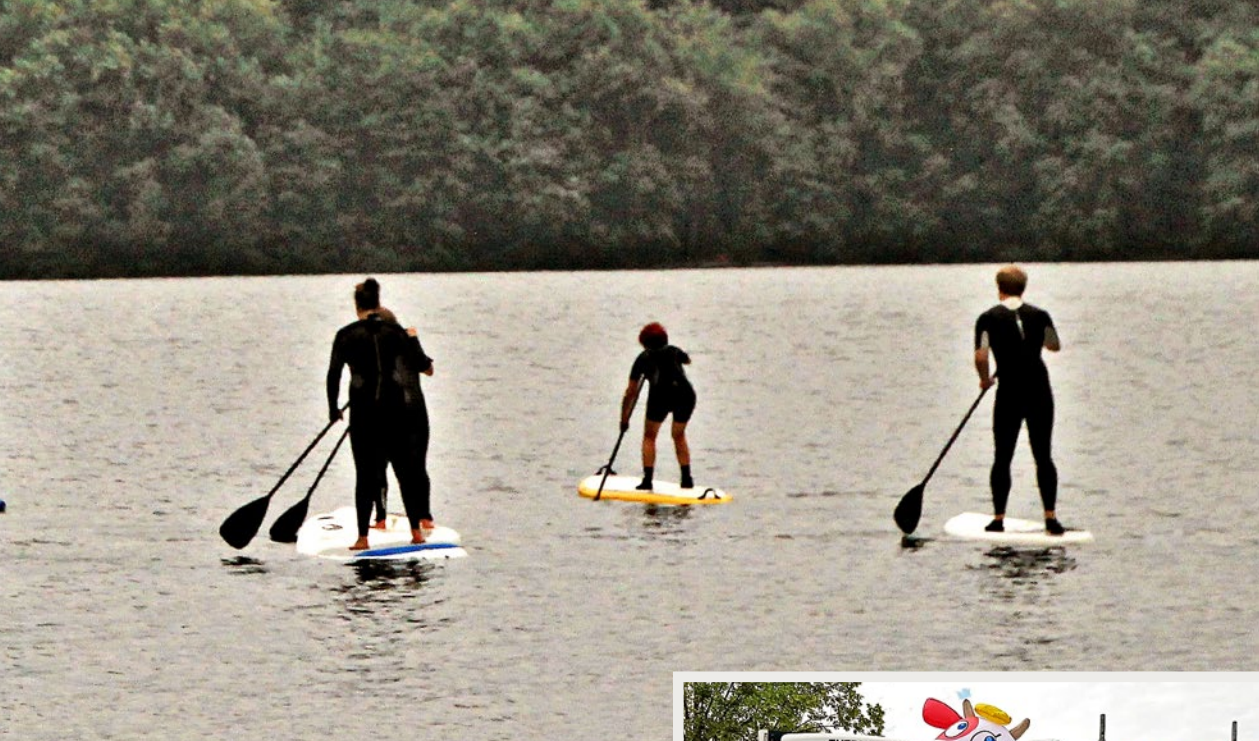


»Stehend übers Wasser gleiten«

Sicherlich haben sie auch schon mal beobachtet, wie sich Menschen auf dem Wasser auf einem Surfbrett stehend mit einem langen Paddel vorwärts bewegt haben. Und vielleicht hatten Sie selbst auch schon mal Lust, auf diese Art stehend übers Wasser zu gleiten. Entsprechende Kurse bietet der Brühler Surf-Club am Bleibtreusee in Brühl an. Hier haben interessierte Wassersportfreunde die Möglichkeit, diese Sportart auszuprobieren, ohne gleich in eine eigene Ausrüstung investieren zu müssen. Mit Hilfe unserer Stiftungen konnten zwei „Probe“-Boards finanziert werden.

»Sicherheit im Wasser«

Voraussetzung für Spiel und Spaß am und im Wasser sind verlässliche Schwimmkenntnisse. Nicht alle Kinder haben die Gelegenheit, früh in Schwimmkursen entsprechendes Wissen und Fertigkeiten zu erlernen, die Freude und Spaß im Wasser garantieren, sondern auch überlebenswichtig sein können. Mal aber fehlt es an der Motivation im Elternhaus zum Besuch solcher Kurse und immer wieder auch an den finanziellen Mitteln. Das Projekt „Delfinfreunde“ versucht, allen Kindern eine Chance auf Teilhabe zu ermöglichen, indem kostenfreie Schwimmkurse mit dem dazugehörigen Equipment durchgeführt werden.



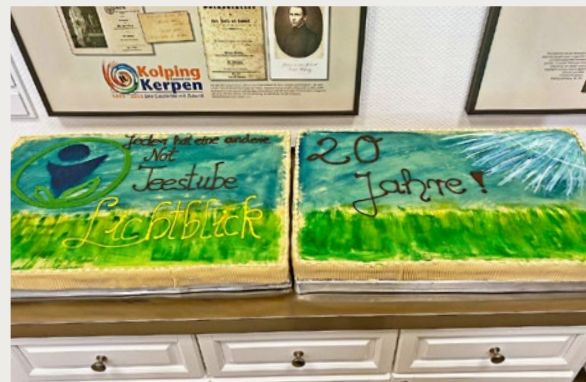
»Spaß und Freude an der Bewegung«

Im Juli 2019 fand in Österreich die 16. Welt-Gymnaestrada statt, das große internationale Turn-Breitensportfestival. Ziel ist es, aus der ganzen Welt Menschen zusammenzubringen, die Spaß und Freude am Turnen haben. Alle vier Jahre kommen dazu mehrere tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 50 Nationen zusammen. Im Jahr 2019 waren bei dem farbenfrohen und besonderen Großereignis auch knapp 20 Turnerinnen und Turner der Turnerschaft Frechen im Alter von 8-16 Jahren dabei. Bei der Finanzierung der Gesamtkosten für diese Gruppe konnte unsere Stiftung helfen.



»Teilhabe an Gemeinschaft«

Teilhabe an Gemeinschaft ermöglichen seit mehr als zwei Dekaden auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Teestube Lichtblick in der Kolpingstadt Kerpen. Regelmäßig bieten sie Menschen, die durch Obdachlosigkeit oder andere Schicksalsschläge in eine schwierige Lebenslage geraten sind eine wertvolle Anlaufstelle. Hier haben Menschen einen festen Platz, hier wird ihnen zugehört und ganz praktisch geholfen, so zum Beispiel bei Behördengängen. Und eine Tasse Kaffee oder Tee gibt es auch. Die Teestube Lichtblick: ein sehr guter Ort, der seinem Namen seit 20 Jahren alle Ehre macht. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und Danke für dieses wichtige Engagement!



An Rhein und Erft.



»Schlosskonzerte«

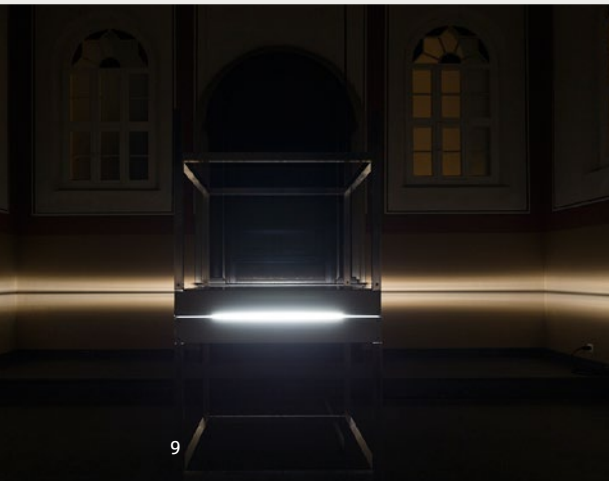
Das Feuerwerk zu Live-Musik im Park des UNESCO-Welterebe Schloss Augustusburg in Brühl ist alljährlich der glanzvolle Abschluss der Saison der Brühler Schlosskonzerte, das regelmäßig tausende Gäste anlockt. Jeden Sommer gastieren Solisten, Ensembles und Orchester aus ganz Europa in Brühl und begeistern ihr Publikum, das im Prunktreppenhaus Musik aus der Zeit des Barock und der Klassik genießt.

»Musik macht Freu(n)de«

Seit Jahren ist die Musikgruppe „Off-Beat“ fester Bestandteil des Angebots von CuraCon, einer gemeinnützigen Gesellschaft mit mehreren Standorten im Rhein-Erft-Kreis, die sich in weitgehend autonomen Wohngemeinschaften um Menschen mit geistiger Behinderungen kümmert. In der Band treffen sich in ihrer Freizeit seit Jahren regelmäßig Menschen mit und ohne Handicap, um mitten im Leben gemeinsam Musik zu machen. Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch jede Menge Fans, die die Band inzwischen hat. Gerne haben wir bei der Anschaffung weiterer Instrumente geholfen.

»Literaturherbst, ein Klassiker«

Die Kultur hat im Rhein-Erft-Kreis viele Möglichkeiten und noch mehr begeisterte Fans. Neben Konzerten auf verwunschenen Burgen und prächtigen Schlössern gibt es jedes Jahr den Literaturherbst, an dem sich Buchhandlungen, Bibliotheken und andere Akteure quer durch das ganze Kreisgebiet beteiligen. Die Veranstalter

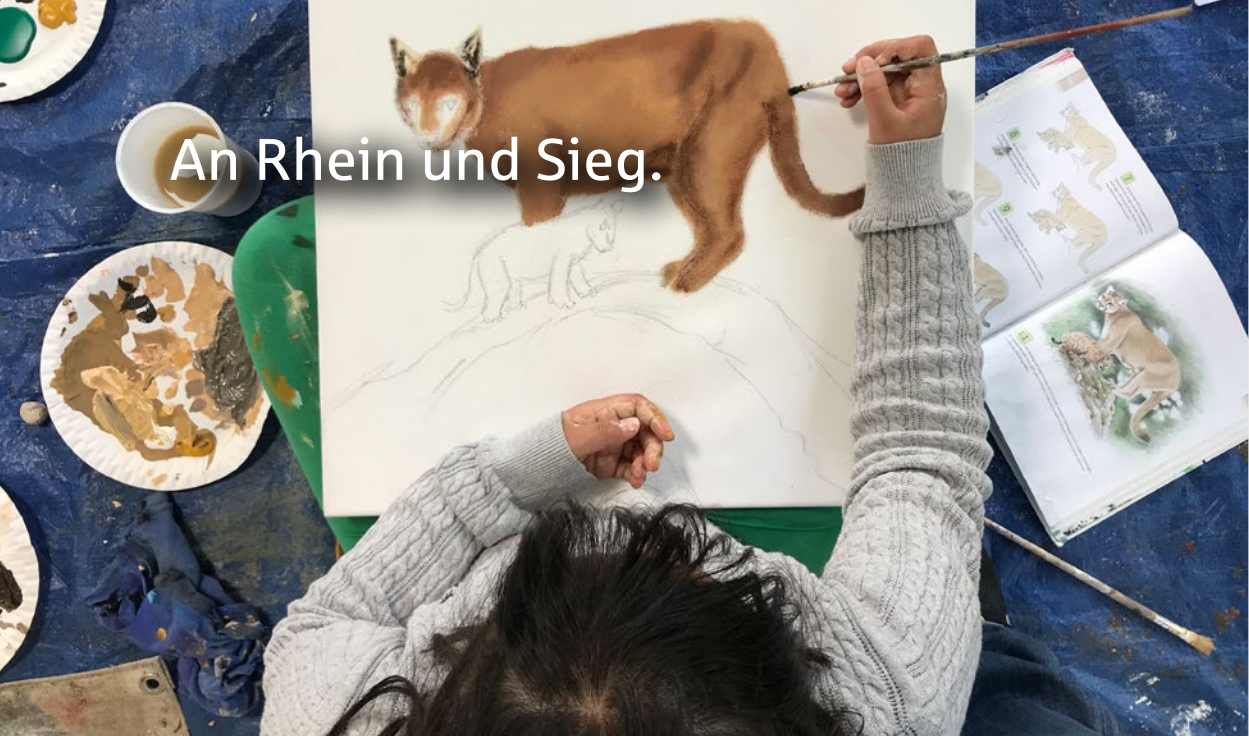


planen alljährlich ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist. Das Lesen und das Vorlesen lassen ist eine Kunst und Freude, die quer durch alle Generationen ihre Anhänger hat. Prominentester Vortragsgast war 2019 zweifelsohne der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck, der im Dorothea Tanning Saal des Max Ernst Museums in Brühl aus seinem Buch ‚Toleranz: einfach schwer‘ gelesen hat.

»Ein Ort der internationalen Kunstszene«

Pulheim steht im Bereich der Kunst für Ausstellungen und Aktionen von besonderer Strahlkraft. Seit Jahren laden die Verantwortlichen der Stadt international renommierte Künstlerinnen und Künstler zur Auseinandersetzung mit der Synagoge in Pulheim-Stommeln ein. Im Jahr 2019 hat hier der in Chile geborene Alfredo Jaar, mehrfacher Teilnehmer der documenta in Kassel und der Biennale in Venedig, die Lichtinstallation „Lament of the Images“ entwickelt. Licht als zentrales Element der Fotografie, als philosophische Kategorie und poetische Metapher; Licht als Erleuchtung, Blendung und Leerstelle. In der minimalistischen Arbeit zeigt sich das Licht in einem etwa 10-minütigen Loop in seiner raumerleuchtenden Fülle und einem einzelnen Strahl, der die Dunkelheit durchdringt.

An Rhein und Sieg.

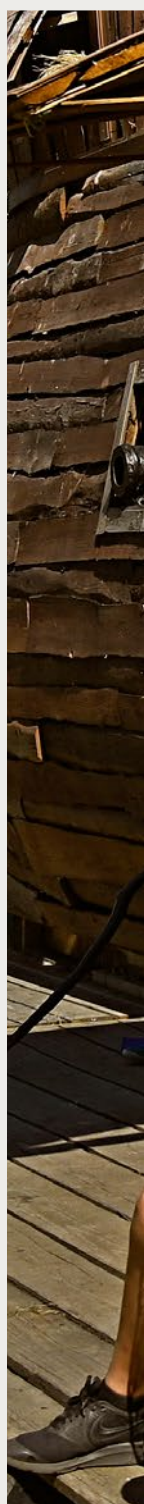


»Sommerkunstschule Troisdorf«

Stimmengewirr, Kinderkreischen, Farbkleckse, in Kleister getränkte Planen, herumschwirrende Zeitungsschnipsel, Ausgelassenheit und fröhliches Lachen, Künstlerinnen und Künstler und allem voran fleißige Nachwuchskünstler mit geballtem Ideenreichtum, die aus verschiedensten Materialien kleine und große Kunstwerke schaffen – das sind die Markenzeichen der Sommerkunstschule in Troisdorf, an der jährlich rund 100 Kinder teilnehmen.

»Weltmeister aus Swisttal«

Unsere Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis begleitet im „Sport Perspektiv-Team“ junge talentierte Athletinnen und Athleten aus dem Rhein-Sieg-Kreis auf ihrem sportlichen Karriereweg. Zu diesem Team gehört seit einigen Jahren der in Tansania geborene und beim Taekwondo Verein Swisttal e.V. bei seinem Trainer Dimitrios Lautenschläger groß gewordene Ranye Drebes, der aktuell Elektrotechnik in Sankt Augustin studiert. Neben zahlreichen nationalen Wettbewerbserfolgen zählt die Weltmeisterschaft 2015 in Seoul (Korea) zu seinen bisher größten sportlichen Erlebnissen und Erfolgen. Nicht nur, weil er dort die internationale Atmosphäre genossen, sondern vor allem, weil er dort seinen Weltmeistertitel geholt hat.





»Die weite Welt der Abenteuer«

Seit vielen Jahren schon veranstaltet die Freilichtbühne Alfter e.V. ein FreilichtWanderTheater. Das bedeutet zum einen, dass viele Kinder und Jugendliche vor, unter, hinter der Bühne gemeinsam mit Theaterprofis ein spannendes Theaterstück erarbeiten und auf die Bühne bringen. Es bedeutet aber auch, dass das Publikum bei den Aufführungen zu den Schauplätzen der einzelnen Szenen in und um Bornheim wandern muss. Theater unter freiem Himmel, mit Klapphocker, Sonnenhut, Wanderschuhen und immer wieder neuen Überraschungen. Die teilnehmenden Jugendlichen entdecken ihre eigene Kreativität, sie gewinnen Selbstsicherheit, entwickeln Ausdrucksvermögen von Körper und Stimme und stärken in der Gruppe Toleranz und Teamgeist. Im Jahr 2019 standen Abenteuer von Käpt'n Hook und Peter Pan auf dem Programm.

An Rhein und Sieg.



»Starke Helfer auf Streuobstwiesen«

Ziel der Bürgerinitiative zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Siebengebirge e.V. mit Sitz in Königswinter ist es, 14 Hektar Weinbergsbrachen zu pflegen, um daraus Lebensräume für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten zu erschaffen und zu erhalten. Dazu braucht es nicht nur viel ehrenamtlichen Einsatz und persönliche Tatkraft, sondern auch entsprechendes Material. Zum Transport von Geräten, Werkzeugen und Pflanzgut sowie zum Abtransport von Schnittgut durch unwegsames Gelände wurde ein entsprechender Anhänger benötigt.

»Kleinod im Ortszentrum«

Die kleine Kapelle, die in der Ortsmitte von Hennef-Lauthausen steht, stammt aus den Jahren um 1850. Neben der Kapelle steht eine riesige Linde, die ihre Fittiche schützend über sie ausbreitet. Nachdem die Kapelle bereits in den Jahren 1988–90 restauriert wurde, ist die Zeit seitdem leider nicht spurlos an ihr vorübergegangen. Und so stehen bei dem unter Denkmalschutz stehenden Kleinod im Ortszentrum einige notwendige Sanierungsmaßnahmen an, für die sich die Dorfgemeinschaft einsetzt.





»Wappentier aus Stahl«

Als Drachenfels Ländchen bezeichnet man eine hügelige Landschaft auf dem Gebiet der Gemeinde Wachtberg. Der prägnante Name stammt von den kurkölnischen Burggrafen zu Drachenfels, die auf dem Drachenfels im rechtsrheinischen Siebengebirge residierten und von dort das linksrheinische Gebiet verwaltet haben. Was lag also näher, als diesem Wappentier zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde ein angemessenes Denkmal zu setzen? So entstand in einer (einzigartigen und verbindenden) Gemeinschaftsaktion

zwischen Schülerinnen und Schülern der örtlichen Hans-Dietrich-Genscher-Schule, Lehrkräften und Kunstschaffenden ein fünfeinhalb Meter hohes Kunstwerk aus Metall, das nun von weither sichtbar die Gäste begrüßt.

»Gut geschultes Team«

Feuerwehren sind oft Retter in besonderen Gefahrenlagen, nicht selten auch aus höchster Not, und bieten im Ernstfall schnelle und optimale Hilfe. Damit die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in verschiedensten Situationen hoch professionell und motiviert agieren, ist das regelmäßige Training unter möglichst realistischen Bedingungen unabdingbar. Die Feuerwehr in Bad Honnef hat das vorhandene Material um eine Nebelmaschine ergänzt, die nicht nur Brandrauch simuliert, sondern über ein Soundmodul auch Stimmen und Geräusche imitieren kann.

»Internationaler Sprachsommer«

Der Sprachsommer ist ein Ferienprojekt des Ev. Kinder- und Jugendreferats der Kirchenkreise an Sieg und Rhein und Bonn für Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren in Siegburg. Hier können junge Menschen unter Anleitung professioneller Lehrkräfte ihre Deutschkenntnisse in täglichen Kursen verbessern und ergänzend dazu kreativ sein. So gibt es zum Beispiel einen Fotokurs, in dem die Jugendlichen ihre Kreativität entdecken und leben können und zugleich im Austausch mit anderen – ganz nebenbei – Sicherheit in der Alltags-Anwendung der deutschen Sprache erwerben. Für Teilnehmer sind die Kurse kostenfrei.



In Köln.



»KÖLN AM RHEIN Oder: Von Zeit zu Zeit«

Im Frühjahr 1947 dokumentierte der junge Fotograf Karl Hugo Schmölz das Köln der Nachkriegszeit. Hierbei orientierte er sich an früheren Fotografien, die er und sein Vater Hugo Schmölz in den Jahren 1924 bis 1942 angefertigt hatten – und fotografierte die Plätze, Gebäude und Straßen noch einmal vom gleichen Standpunkt aus. 1994 zeigte das Kölnische Stadtmuseum diese bewegenden Zeitdokumente in einer erfolgreichen Ausstellung. Die Stadtporträts von Hugo und Karl Hugo Schmölz wurden gemeinsam mit aktuellen Fotografien der Orte präsentiert, die vom Rheinischen Bildarchiv wieder aus (möglichst) demselben Blickwinkel aufgenommen worden waren.

Auf eindringliche Weise stellte die Ausstellung so das alte, das zerstörte und das – in fast 50 Jahren entstandene – moderne Köln nebeneinander.

Nachdem wieder rund 25 Jahre vergangen waren, hat das Stadtmuseum die Orte und Plätze im Jahr 2019 zum 4. Mal fotografieren lassen, diese Stadtporträtserie erneut aufgegriffen, erweitert und präsentiert.



In unserer gesamten Region.



»Moderner Dichterwettbewerb«

Beim diesjährigen Slam unserer Bildungs-Stiftung waren Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 von Real-, Haupt- und Gesamtschulen eingeladen, in diesem modernen Dichterwettbewerb gegeneinander anzutreten. Unter Anleitung professioneller Slammer haben die Jugendlichen eindrucksvolle Texte geschrieben und sie in einem fairen und kurzweiligen Wettbewerb vor Publikum präsentiert. Bei den Texten war alles dabei: von Sprachwitz und Komik durchzogene Beschreibung eines ganz normalen Tages im Leben eines Jugendlichen über Zukunftsfragen bis hin zu sehr persönlichen und eindrucksvollen Erfahrungsberichten. Die Lehrkräfte haben ihre Schülerinnen und Schüler kaum wiedererkannt, als sie miterleben konnten, wie Jugendliche durch diese moderne Form der Auseinandersetzung mit Sprache aufblühen. Zudem gab es jede Menge Spaß und vor allem einen fairen Wettbewerb, dessen Dynamik beim Publikum mehrfach Begeisterungstürme und tosenden Applaus ausgelöst hat.



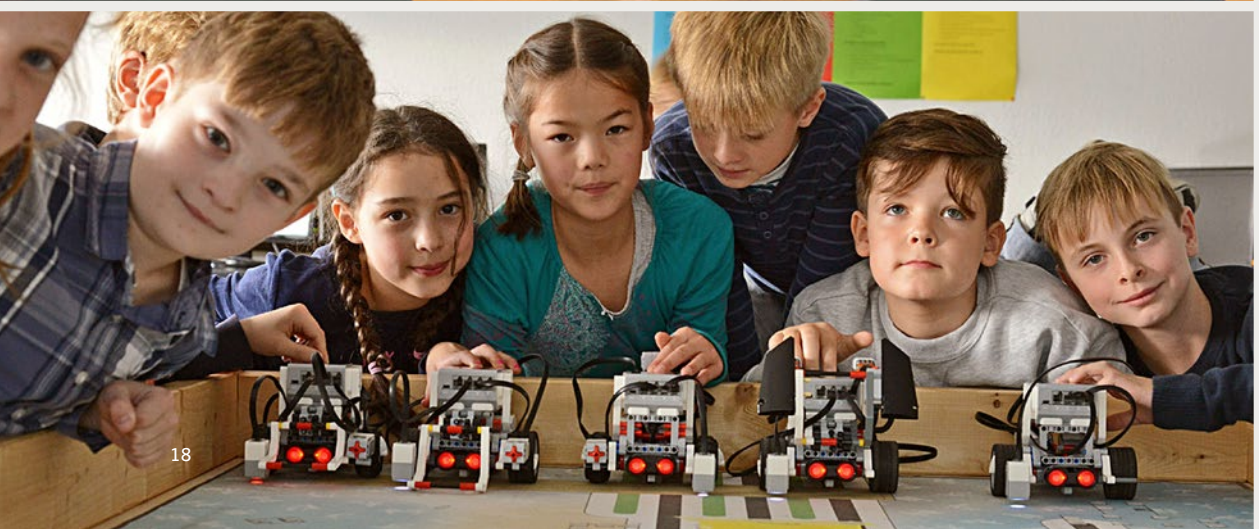
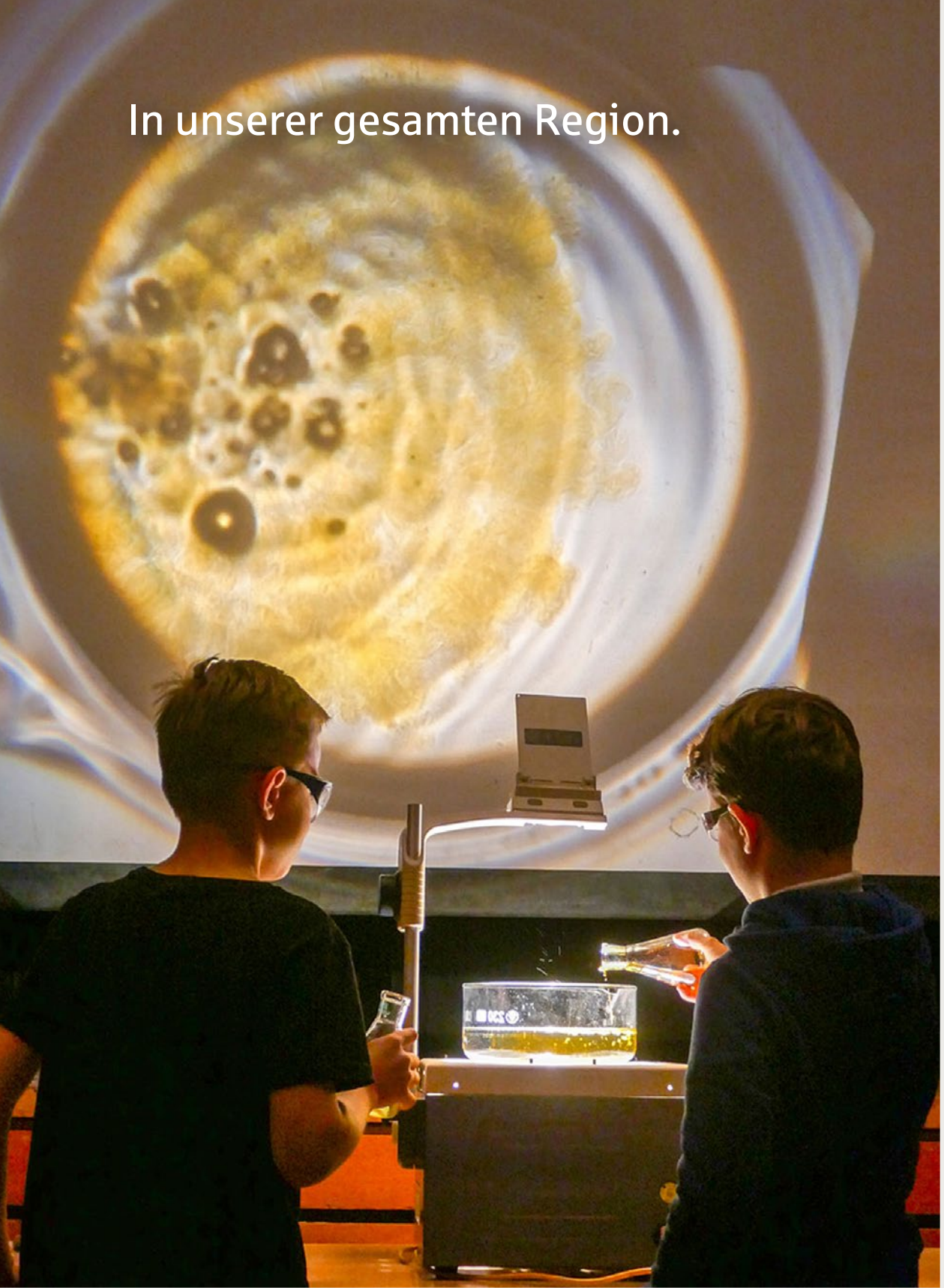


»Junge Forscher im Unterricht«

24 Grundschulen werden von uns aktuell über drei Jahre hinweg im Bereich Naturwissenschaft und Technik gefördert, indem sie am Projekt TuWaS! – Technik und Wissenschaft an Schulen teilnehmen. Die Schulen erhalten didaktisch erprobtes und bewährtes Material in Klassenstärke zum Einsatz im Sachunterricht und die Lehrkräfte im Vorfeld entsprechende Fortbildungen in insgesamt neun unterschiedlichen Themenfeldern. Da geht es unter anderem um einfache chemische Tests, den Aufbau und die Erprobung von Stromkreisen oder die Beobachtung von Wetterphänomen. Das absolute Highlight ist aber überall die Einheit zum „Lebenszyklus eines Schmetterlings“. Und ganz nebenbei ist TuWaS! ein großes Sprachförderprogramm, weil mit den Experimentiereinheiten auch jede Menge neue Begriffe die Welt der Kinder bereichern.



In unserer gesamten Region.





»Jubiläum bei den Kinderakademien«

Auch im Jahr 2019 waren die Kinderakademien unserer Hochbegabten-Stiftung ausgebucht. Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klassen kamen in den Kinderakademien in Lindlar, Kerpen und Troisdorf zusammen, um zum Beispiel Kriminalfälle mit Hilfsmitteln der Chemie zu lösen, mathematische Codes zu entschlüsseln oder programmierbaren Robotern das Fahren entlang von Linien und das Erkennen von Hindernissen beizubringen.

Seit 2002 hat die Hochbegabten-Stiftung schon über 50 Kinderakademien durchgeführt. Anlässlich dieses Jubiläums wurde unsere Kinderakademie in Troisdorf von einem Filmteam begleitet. Das Ergebnis ist unter skf-stiftungen.de bei der Hochbegabten-Stiftung im Netz zu finden.

»Sommerakademie«

90 Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler trafen sich in den großen Ferien zu unserer Sommerakademie, wo es in unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften um Fragen der Unendlichkeit, der Funktionsweise des Gehirns oder darum ging, richtige gute Texte zu schreiben und diese auf die Bühne zu bringen. Highlights des gemeinsamen Abendprogramms waren sicherlich der Auftritt des mehrfachen Kopfrechenweltmeisters Dr. Gert Mittring, bei dem auch der letzte Mathemuffel vor Spannung und Faszination auf der Stuhlkante saß. Oder der Powerpoint-Karaoke-Abend, bei dem es darum ging, in Teams eine völlig unbekannte (Nonsens-)Präsentation spontan, aber in formvollendeter Verbindlich- und Ernsthaftigkeit vorzutragen.



Im Rheinisch-Bergischen.



»Alltägliches völlig neu gesehen«

Das Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach gehört seit seiner Gründung zu den ständigen Partnern unserer Stiftungen. Zahlreiche Ausstellungen und Ankäufe konnten wir in fast 30 Jahren begleiten. 2019 hat das Haus Arbeiten der international tätigen Künstlerin Tina Haase gezeigt, zu deren künstlerischem Markenzeichen es gehört, sich mit Alltagsgegenständen – Plastiksieben, Kleiderbügeln, Garnrollen oder Büroartikeln – auseinanderzusetzen. Diese schichtet und stapelt sie und verbindet sie zu Skulpturen in denen formale Strenge auf farnefrohe Leichtigkeit trifft. Wer die kurzweilige Ausstellung besucht hat, wurde in einem Raum von einer wandgroßen Arbeit angezogen, die sich bei näherer Betrachtung als eine Collage diverser Mappen, Schnellhefter und Ablageschuber auflöste.

»Treffpunkt in Witzhelden«

Im Jahre 1897 wurde die Witzheldener Wasserleitungsgesellschaft gegründet und ein erster Wasserturm mit einer Kapazität von etwa 15 m³ auf dem höchsten Punkt des Dorfes gebaut. Bis zum heutigen Tag ist er wichtig für Witzhelden geblieben, wenn auch jetzt nicht mehr in seiner ursprünglichen Funktion.

Der 1999 gegründete Förderverein Alter Wasserturm Witzhelden e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Renovierung, die Erhaltung und den Ausbau des alten Wasserturms zu finanzieren und das umgebende Gelände als Begegnungsstätte zu etablieren. Dafür wurden Obstbäume gepflanzt, Flutlichtmasten aufgestellt und Bouleturniere ausgetragen. So ist ein Ort entstanden, der quer durch die Generationen gerne angenommen wird.



Im Rheinisch-Bergischen.



»Leih Dir ein Huhn«

Für einen Zeitraum von einigen Wochen wurde die Kita „Kleine Strolche e.V.“ in Burscheid zum Selbstversorger. Na, fast jedenfalls. Hier waren vier Hühnerdamen zu Gast, die in ihrem eigenen Stall angeliefert werden, der inmitten eines großen Geheges im Garten der Kita aufgebaut wird. Die Kinder erleben während dieser Zeit, was es bedeutet, Tiere zu pflegen und Verantwortung zu übernehmen. Die Hühner benötigen jeden Tag frisches Wasser und Futter und werden den ganzen Tag bei ihrem geschäftigen Treiben begeistert beobachtet und umsorgt. Als Belohnung für die gute Pflege finden die Kinder regelmäßig Eier in den Legenestern.

»Selbstbestimmt leben«

Seit einigen Jahren unterhält der Verein „Die Kette e.V.“ verschiedene Demenz-WGs an mehreren Standorten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Autonomie und Selbstbestimmung sind dabei die tragenden Säulen in der Konzeption der Wohngemeinschaften.

An Demenz erkrankte Menschen entwickeln oft die Tendenz wegzulaufen. Wobei dies bei Demenzkranken in der Regel ein Hinlaufen zu einem Ort ist, der für die Erkrankten in diesen Momenten wichtig ist. Damit sich die Bewohner dabei nicht unbeabsichtigt besonderen Gefahren aussetzen, wurden beispielsweise in Gemeinschaftsräumen Türen, die aus dem Haus führen, derart gestaltet und verkleidet, dass sie nicht mehr als Türen erkannt werden. Ohne die Türen abschließen zu müssen, kann so ein Weglaufen verhindert werden.





»Mit Profis zum Erfolg«

Was wären Sportvereine ohne ihre Traineerinnen und Trainer? Ohne die Fachkräfte, die aus einfacher Bewegungsfreude sportlich interessierter Individuen eine Mannschaft formen, Ziele für sie entwickeln und diese auch als Team erreichen? So ist das auch beim 1. FFC Bergisch Gladbach, dessen Ziel es ist, ein „Kompetenzzentrum für Mädchen- und Frauenfußball“ im Großraum Bergisch Gladbach zu sein und zukunftsorientierte Arbeit zu leisten. Die bisherigen Erfolge seit Gründung des Vereins zeigen, dass die Mannschaften auf dem richtigen Weg sind.

»Die Puppen sind los.«

15 Lehrkräfte aus Grund- und Förderschulen im Rheinisch-Bergischen Kreis haben selber nochmal die Schulbank gedrückt und sich fit gemacht im kreativen Umgang mit Handykamera und Videoschnittprogramm. Die mehrtätige Seminarreihe kombinierte Aspekte handwerklicher Arbeit wie den Bau von Klappmaulpuppen als „rasende Reporter“ (oder als Geschäftsführer von Stiftungen), das Erfinden von Geschichten

als Element der Sprachförderung sowie medienpädagogische und technische Ansätze. Das Erlernete wurde mit Schülerinnen und Schülern in der Praxis angewendet, die begeistert ihre selbstgebauten Puppen phantasievolle Geschichten erzählen ließen und dies in unterhaltsamen Videos dokumentierten. Das Ergebnis war ein kurzweiliger Filmnachmittag mit schönen Ergebnissen, die viel Kreativität sowie neu erworbene Medienkompetenz gezeigt haben.



Im Oberbergischen.





»Wo früher echte Ritter lebten«

Schloss Homburg ist ein Wahrzeichen des Oberbergischen Kreises und zugleich dessen kulturelles Zentrum. Die Dauerausstellung und aktuelle Wechselausstellungen ergänzen sich zu einem stets lohnenden Ausflugsziel. Zu einer außergewöhnlichen Zeitreise waren die Besucherinnen und Besucher im Jahr 2019 eingeladen. Ein paar Monate lang bevölkerten Tausende von Playmobilfiguren das gesamte Schlossareal. An mehreren Stationen konnten kleine und große Gäste ausgedehnte Schaulandschaften bewundern, die bedeutende Ereignisse und historische Straßenszenen sehr detailreich mit insgesamt über einer Million Einzelteilen nachgestellt haben.

Auch zentrale Themen der Dauerausstellung auf Schloss Homburg, wie die Vergangenheit des Bergischen Landes, das Leben auf einer Burg oder die Zeit der glanzvollen Ritterturniere wurden von den Playmobil-Figuren anschaulich vermittelt.

»Musik zum Jubiläum«

Der Pfadfinderstamm „Nebelkrähen“ aus Morsbach feierte 2019 sein 10-jähriges Jubiläum und wir freuen uns, dass wir den Stamm schon viele Jahre lang begleiten dürfen. Pfadfinder treffen sich regelmäßig in verschiedenen Altersgruppen, spielen, toben, haben Spaß, sind von Herzen verrückt und albern – jede Woche! Klar, dass man da mit der Zeit Freunde findet und jede Menge Menschen kennenlernt. Und man lernt den respektvollen Umgang mit anderen Menschen und weitere fürs Leben nützliche Tugenden wie Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit. Auch das Musizieren ist ein wichtiges Element in der Gestaltung des Pfadfinderlebens und um weitere Kinder und Jugendliche an das Musizieren heranzuführen, wurden 2019 unter anderem neue Instrumente erworben.



Im Oberbergischen.



»Geschichte erforschen«

Die Oberbergische Abteilung des Bergischen Geschichtsvereins widmet sich auf ehrenamtlicher Basis der Erforschung der Geschichte des Oberbergischen Landes, der Schaffung von Geschichtsbewusstsein in unserer Gesellschaft und der Mitarbeit bei der Denkmalpflege. 2019 konnte der 13. Band der seit 1986 erscheinenden „Beiträge zur Oberbergischen Geschichte“ vorgestellt werden. Mit vielen Zeitzugnissen wird in einem der zahlreichen Aufsätze des Bandes die wechselvolle und rund 250-jährige Geschichte des Hotels und Gasthofs Baumhof erzählt, das in Engelskirchen-Ründeroth direkt an einer alten Handelsstraße lag. Der Verein dokumentiert durch Artikel wie diesen immer wieder Lokalgeschichte und bewahrt sie so für die Allgemeinheit vor dem Vergessen.

»Akrobaten im Galopp«

Voltigieren gilt als die Kunst, turnerisches Geschick – manchmal auch Akrobatik – auf dem Rücken eines an der Longe im Kreis geführten Pferdes zu zeigen. In der Voltigier- und Reitsportgemeinschaft 20*10 e.V. aus Waldbröl voltigieren über 50 Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Leistungsklassen. Profimäßig betrieben ist Voltigieren ein anspruchsvoller Leistungssport, der die Ausführenden extrem auf dem Gebiet von Gleichgewicht, Kraft, Körperspannung, Beweglichkeit und Kondition fordert. Um im Breitensport die Einstiegshürden möglichst gering zu halten und allen Kindern gerecht zu werden, unterstützte unsere Sportstiftung den Verein 2019 beim Kauf von notwendigem Zubehör wie Voltigiergurten, Bauchgurten und Trensen.



»Frisches Brot aus alter Zeit«

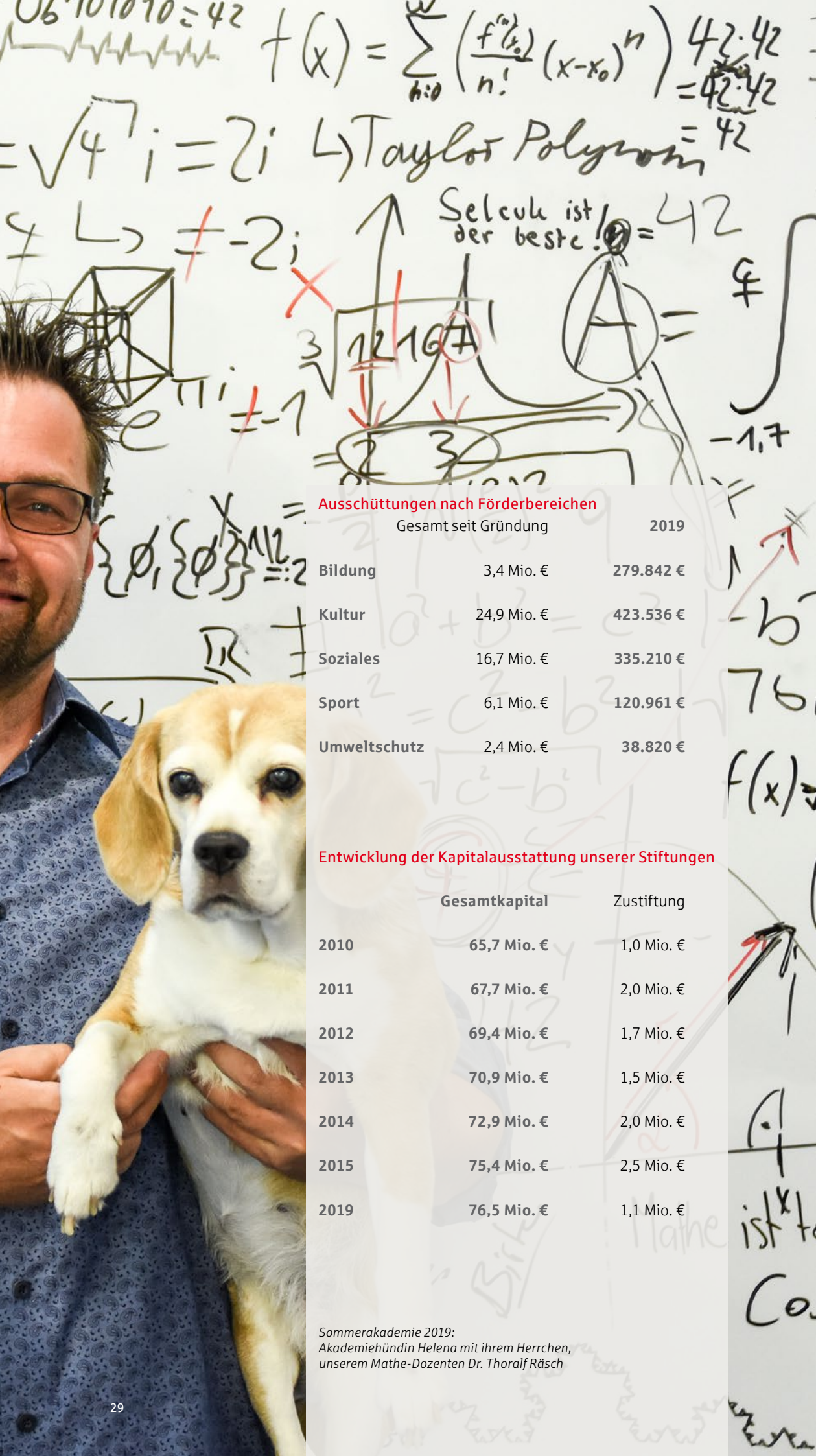
Das Mitte des 16. Jahrhunderts im Stil eines niederdeutschen Hallenhauses erbaute Haus Dahl gilt als das älteste Bauernhaus des Oberbergischen Kreises und bildet mit dem Bauerngarten und dem Historischen Backhaus das Museum Haus Dahl. Das in Marienheide gelegene Ensemble ist ein Musterbeispiel für originalgetreu restaurierte oberbergische Fachwerkkunst und birgt eine regional- und kulturhistorische Ausstellung zur Lebens- und Arbeitswelt der ländlichen Bevölkerung. Ein Ort, an dem Geschichte in einem regelmäßigen Kulturprogramm sehr greifbar wird, wenn zum Beispiel Führungen durch den Bauerngarten mit seinen zahlreichen Heil- und Kräuterpflanzen angeboten werden oder wenn den Besuchern der köstliche Duft von frisch gebackenem Brot aus dem zum Hof gehörenden Backhaus um die Nasen zieht.



Zahlen. Fakten.

Stiftung

Gründung	Kapital	Ausschüttungen		Projekte 2019 bewilligt
		Gesamt seit Gründung	2019	
1 Kultur- und Umweltstiftung				
1983	7,7 Mio. €	9,7 Mio €	125.385 €	50
2 Sportstiftung				
1992	3,9 Mio. €	2,5 Mio €	45.250 €	56
3 Sozialstiftung				
1995	12,8 Mio. €	9,7 Mio €	159.390 €	54
4 Hochbegabten-Stiftung				
1998	4,0 Mio. €	2,7 Mio €	163.100 €	7
5 Bildungs-Stiftung				
2010	8,0 Mio. €	0,7 Mio €	115.242 €	68
6 Stiftung Kreissparkasse – Für uns Pänz				
1979	2,0 Mio. €	3,2 Mio €	36.740 €	23
7 Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis				
1995	4,2 Mio. €	2,6 Mio €	71.616 €	22
8 Städte- und Gemeinden-Stiftung im Rhein-Sieg-Kreis				
2003	10,4 Mio. €	3,5 Mio €	151.150 €	74
9 Kölner Kulturstiftung				
1983	5,2 Mio. €	7,5 Mio €	81.000 €	8
10 Kulturstiftung Oberberg				
1984	2,6 Mio. €	3,5 Mio €	48.700 €	17
11 Burscheid-Stiftung				
1996	4,0 Mio. €	2,9 Mio €	58.691 €	51
12 Leichlingen-Stiftung				
1993/2008	6,7 Mio. €	3,5 Mio €	89.105 €	49
13 Hennef-Stiftung				
2006	4,0 Mio. €	1,0 Mio €	41.000 €	18
14 Bad Honnef-Stiftung				
1996/2019	1,0 Mio. €	0,5 Mio €	12.000 €	6
Summe	76,5 Mio. €	53,5 Mio €	1.198.369 €	503



Ausschüttungen nach Förderbereichen

	Gesamt seit Gründung	2019
Bildung	3,4 Mio. €	279.842 €
Kultur	24,9 Mio. €	423.536 €
Soziales	16,7 Mio. €	335.210 €
Sport	6,1 Mio. €	120.961 €
Umweltschutz	2,4 Mio. €	38.820 €

Entwicklung der Kapitalausstattung unserer Stiftungen

	Gesamtkapital	Zustiftung
2010	65,7 Mio. €	1,0 Mio. €
2011	67,7 Mio. €	2,0 Mio. €
2012	69,4 Mio. €	1,7 Mio. €
2013	70,9 Mio. €	1,5 Mio. €
2014	72,9 Mio. €	2,0 Mio. €
2015	75,4 Mio. €	2,5 Mio. €
2019	76,5 Mio. €	1,1 Mio. €

Sommerakademie 2019:
Akademiehündin Helena mit ihrem Herrchen,
unserem Mathe-Dozenten Dr. Thoralf Räsch

Wir. Für Sie.

Geschäftsführung

Christian Brand

*Geschäftsführer der Stiftungen
Stiftungsreferent Bildungs-Stiftung*
Telefon 0221 227-2675
christian.brand@ksk-koeln.de

Stiftungsreferentinnen

Sabine Claßen

Stiftungsmanagerin (SFG)
Stiftungsberaterin (SFG)
*Burscheid-Stiftung, Leichlingen-Stiftung,
Bad Honnef-Stiftung*
Telefon 0221 227-2938
sabine.classen@ksk-koeln.de

Kirsten Felgner

Stiftungsmanagerin (SFG)
Stiftungsberaterin (SFG)
*Kreissparkassenstiftung für den Rhein-
Sieg-Kreis, Stiftung Kreissparkasse – Für
uns Pänz, Städte- und Gemeinden-Stiftung
im Rhein-Sieg-Kreis, Hennef-Stiftung*
Telefon 0221 227-2935
kirsten.felgner@ksk-koeln.de

Ass. jur. **Mercedes Slex**

Stiftungsberaterin (DSA)
*Kultur- und Umweltstiftung,
Kulturstiftung Oberberg,
Kölner Kulturstiftung, Sportstiftung*
Telefon 0221 227-2400
mercedes.slex@ksk-koeln.de

Sonja Weber

Stiftungsmanagerin (DSA)
Stiftungsberaterin (DSA)
Hochbegabten-Stiftung, Sozialstiftung
Telefon 0221 227-2974
sonja.weber@ksk-koeln.de

Assistenz

Marion Elflein

Sekretariat
Telefon 0221 227-2049

Petra Klehn

Martina Pesch



*Das Stiftungsteam:
Christian Brand, Martina Pesch,
Sonja Weber, Petra Klehn, Sabine Claßen,
Kirsten Felgner, Marion Elflein, Mercedes Slex
(von links nach rechts)*

Gemeinnützige Initiativen aus dem Rhein-Erft-Kreis, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis sowie dem Oberbergischen Kreis können Förderanträge an unsere Stiftungen stellen, sofern dort das Projekt verwirklicht wird und die Förderzwecke mit denen unserer Stiftungen übereinstimmen.

Gerne stehen wir Ihnen vor einer offiziellen Antragstellung für eine telefonische Beratung zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter www.ksk-stiftungen.de

Hier gibt es auch unsere Hinweise zur Antragstellung sowie unsere Antragsformulare.

Impressum

Herausgeber

Die Stiftungen
der Kreissparkasse Köln

Christian Brand
Geschäftsführer

Neumarkt 18–24
50667 Köln

Telefon 0221 227-2049
Telefax 0221 227-3750

stiftungen@ksk-koeln.de
www.ksk-stiftungen.de

Texte und Redaktion

Christian Brand
Sabine Claßen

Konzeption und Gestaltung

Rüdiger Block, Hürth

Wir danken der **Kreissparkasse Köln** für die Übernahme der Herstellungskosten dieses Jahresberichts, der in unserer Region produziert wurde.

Fotos / Bildnachweis

Rüdiger Block (Titelseite, Seiten 4, 11, 13 oben, 16/17 oben, 16 unten, 21, 23 Mitte, 31, Rücktitel)

Christian Brand (Seiten 8 zweites von oben, 18, 19, 28/29)

Helmut Buchen (Kölnisches Stadtmuseum/RBA) (Seite 15 unten)

Ulrich Buciek (Seite 5)

Rainer Hackenberg (Seiten 24/25 oben)

Werner J. Hannappel, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020 (Seite 9)

Heimat- und Verschönerungsverein von 1866 Runderoth e.V. (Seite 26 oben)

Jörg Heykal (Seiten 8/9 oben)

Jette Jertz (Seite 10 oben)

Oliver Kolken (Seite 24 Mitte und unten)

Ulrike Krefter (Seite 22 Mitte)

Jenny Kreitz (Seite 22 oben)

Martin Kurtenbach (Seite 27 Mitte)

Susanne Moll (Seite 26 Mitte und unten)

Rheinisch-Bergischer-Kreis (Seite 23 unten)

Hugo Schmölz (Kölnisches Stadtmuseum/RBA) (Seite 14)

Karl Hugo Schmölz (Kölnisches Stadtmuseum/RBA) (Seite 15 oben)

Jo Schwartz (DiCV) (Seite 6, beide unteren)

Stadtbücherei Frechen (Seite 8 unten)

Mira Stefan (Seite 12 Mitte)

Gerda Steffens (Seite 8 zweites von unten)

Eberhard Waible (Seite 20)

Ines Wingenbach (Seite 27 oben und unten)

Die übrigen Fotos wurden freundlicherweise von unseren Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

AUSSTELLUNGEN | BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT
ERZIEHUNG | BREITENSPO RT | DENKMALPFLEGE | FREIZEITINRICHTU
| HEIMATKUNDE | HEIMATPFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGEND- UND
UND JUGENDLICHE | KULTUR | KUNST | LANDSCHAFTSSCHUTZ | LEBE
| MUSIK | NACHWUCHSSPO RT | NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFLEGE U
KULTURWERTEN | SOZIALWESEN | SPIELPLÄTZE | SPORT | UMWE
STÜTZUNG HILFSBEDÜRFTIGER PERSONEN | WOHLFAHRTSWESEN
BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT | BILDUNG UND ERZIEH
| DENKMALPFLEGE | FREIZEITINRICHTUNGEN | GEMEINWOHL | HEIM
PFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGEND- UND ALTENHILFE | KINDER UND JU
| KUNST | LANDSCHAFTSSCHUTZ | LEBENSHILFE | LITERATUR | MUSIK
| NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFLEGE UND ERHALTUNG VON KULTURWER
SPIELPLÄTZE | SPORT | UMWELTSCHUTZ | UNTERSTÜTZUNG HILFSBED
| WOHLFAHRTSWESEN | AUSSTELLUNGEN | BEKÄMPFUNG DER JUGENI
BILDUNG UND ERZIEHUNG | BREITENSPO RT | DENKMALPFLEGE | FREIZ
GEMEINWOHL | HEIMATKUNDE | HEIMATPFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGE
| KINDER UND JUGENDLICHE | KULTUR | KUNST | LANDSCHAFTSSCH
LITERATUR | MUSIK | NACHWUCHSSPO RT | NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFL
VON KULTURWERTEN | SOZIALWESEN | SPIELPLÄTZE | SPORT
UNTERSTÜTZUNG HILFSBEDÜRFTIGER PERSONEN | WOHLFAHRTSWESE
BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT | **BILDUNG** UND ERZIEHU
DENKMALPFLEGE | FREIZEITINRICHTUNGEN | GEMEINWOHL | HEIMATKI
| HOCHBEGABTE | **JUGEND- UND ALTENHILFE** | KINDER UND JUGE
KUNST | LANDSCHAFTSSCHUTZ | LEBENSHILFE | LITERATUR | MUSIK
| NATURSCHUTZ | **PÄNZ** | PFLEGE UND ERHALTUNG VON KULTURWER
SPIELPLÄTZE | SPORT | UMWELTSCHUTZ | UNTERSTÜTZUNG HILFSBED
| WOHLFAHRTSWESEN | AUSSTELLUNGEN | BEKÄMPFUNG DER JUGENI
BILDUNG UND ERZIEHUNG | **BREITENSPO RT** | DENKMALPFLEGE | FREIZ
GEMEINWOHL | HEIMATKUNDE | HEIMATPFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGE
| KINDER UND JUGENDLICHE | KULTUR | KUNST | LANDSCHAFTSSCH
LITERATUR | **MUSIK** | NACHWUCHSSPO RT | NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFL
VON KULTURWERTEN | **SOZIALWESEN** | SPIELPLÄTZE | SPORT
UNTERSTÜTZUNG HILFSBEDÜRFTIGER PERSONEN | WOHLFAHRTSWESE
BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT | BILDUNG UND ERZIEHU
DENKMALPFLEGE | FREIZEITINRICHTUNGEN | GEMEINWOHL | HEIMATKI
| HOCHBEGABTE | JUGEND- UND ALTENHILFE | KINDER UND JUGE
KUNST | LANDSCHAFTSSCHUTZ | LEBENSHILFE | **LITERATUR** | MUSIK
| **NATURSCHUTZ** | PÄNZ | PFLEGE UND ERHALTUNG VON KULTURWER
SPIELPLÄTZE | SPORT | UMWELTSCHUTZ | UNTERSTÜTZUNG HILFSBED
| WOHLFAHRTSWESEN | AUSSTELLUNGEN | BEKÄMPFUNG DER JUGENI
BILDUNG UND ERZIEHUNG | BREITENSPO RT | **DENKMALPFLEGE** | FREI
GEMEINWOHL | HEIMATKUNDE | HEIMATPFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGE
| KINDER UND JUGENDLICHE | KULTUR | KUNST | LANDSCHAFTSSCH
LITERATUR | MUSIK | **NACHWUCHSSPO RT** | NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFL
VON KULTURWERTEN | SOZIALWESEN | SPIELPLÄTZE | SPORT
UNTERSTÜTZUNG HILFSBEDÜRFTIGER PERSONEN | WOHLFAHRTSWESE
BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT | BILDUNG UND ERZIEHU
DENKMALPFLEGE | FREIZEITINRICHTUNGEN | GEMEINWOHL | HEIMATKI
| **HOCHBEGABTE** | JUGEND- UND ALTENHILFE | KINDER UND JUGE
KUNST | LANDSCHAFTSSCHUTZ | **LEBENSHILFE** | LITERATUR | MUSIK
| NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFLEGE UND ERHALTUNG VON KULTURWER
SPIELPLÄTZE | SPORT | **UMWELTSCHUTZ** | UNTERSTÜTZUNG HILFSBED
| WOHLFAHRTSWESEN | AUSSTELLUNGEN | BEKÄMPFUNG DER JUGENI
BILDUNG UND ERZIEHUNG | BREITENSPO RT | DENKMALPFLEGE | FREIZ
GEMEINWOHL | **HEIMATKUNDE** | HEIMATPFLEGE | HOCHBEGABTE | JUGE
| KINDER UND JUGENDLICHE | **KULTUR | KUNST** | LANDSCHAFTSSCH
LITERATUR | MUSIK | NACHWUCHSSPO RT | NATURSCHUTZ | PÄNZ | PFLEGE
KULTURWERTEN | SOZIALWESEN | SPIELPLÄTZE | SPORT | UMWELTSCHU
HILFSBEDÜRFTIGER PERSONEN | WOHLFAHRTSWESEN | AUSSTELLUNGE
JUGENDARBEITSLOSIGKEIT | BILDUNG UND ERZIEHUNG | BREITENSPO RT

Für die Menschen.
In der Region.

Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln

www.ksk-stiftungen.de